

Offenburg, 10. April 2007

## Kunstwerke – „Made in the Black Forest“ – in der Volksbank Offenburg

Offenburg. Von dem Klassiker, der Kuckucks-Uhr, bis hin zur wertvollen Burgunderuhr oder der Augenwenderuhr stellt das „Museum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen“ derzeit Exponate und Raritäten von Schwarzwälder Uhren im Hauptgebäude der Volksbank Offenburg aus.

Die schwarzwälder Uhrenproduktion zählt zu einer der traditionsreichsten Handwerkskünste. In den Anfängen, Mitte des 17. Jahrhunderts, waren die Uhren noch schmucklos und auf den praktischen Nutzen ausgerichtet. Doch dauerte es nicht lange bis die Schwarzwälder Kunstwerke immer populärer und die Zifferblätter und Uhrenschilde immer kunstvoller wurden. Schnell entwickelten sich Uhren aus dem Schwarzwald zu einem festen Begriff. Zwar handelt es sich heute eher um ein Nischenprodukt, doch gilt im Bereich der Groß- oder Wanduhren „Made in the Black Forest“ weiterhin als Gütesiegel erster Klasse.

Die Volksbank Offenburg präsentiert in ihrer Kundenhalle in der Okenstraße eine Auswahl unterschiedlicher schwarzwälder Uhren aus der Uhrensammlung von Friedrich Sälinger. Dabei fällt dem Besucher schon am Eingang insbesondere die Burgunderuhr „Comptoisier“ mit ihrem besonderen Glanz ins Auge. Sie stammt aus Frankreich und wirkt nicht nur schwer durch ihr goldenes Messingschild, sondern trägt auch zwei jeweils sieben Kilogramm schwere Gewichte. Gleich daneben steht ein Imitat der Burgunderuhr, welches im Schwarzwald nachgebaut wurde, um den französischen Markt sowie die einheimische Nachfrage bedienen zu können. Sie ist etwas einfacher gebaut und somit auch entsprechend günstiger zu erwerben. Haben Sie schon einmal eine Uhr gesehen, die Ihnen beim Glockenschlag zuwinkert? Nein? Dann sehen Sie sich die Augenwenderuhr einmal näher an. Oder finden Sie ihre Vorliebe eher in der weltweit am meisten verbreiteten Kuckucksuhr wieder? Auch hiervon ist ein sehr hübsches Exemplar ausgestellt. Wer außerdem noch nie das Innenleben einer solchen Wanduhr gesehen hat, kommt bei dieser Ausstellung ebenfalls auf seine Kosten. Während die Uhren zumeist aus Nadelhölzern, wie der Schwarzwaldtanne, gefertigt werden, so werden die Uhrwerke doch meistens aus härteren Holzarten herausgearbeitet, wie z.B. Kiefernholz.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in der **Volksbank Offenburg** einen Überblick über die Schwarzwalduhren zu verschaffen. Besuchen Sie dazu die Ausstellung im Beratungszentrum in der Okenstraße bis zum 30. April während der Geschäftsöffnungszeiten (8-18 Uhr durchgehend).



Die klassische Burgunderuhr, wie sie auch in der Uhrenaustellung bei der Volksbank zu sehen ist.